

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	9
1. Hinführung	9
2. Korpus und Titelgebung.....	12
3. Literarische Tradition: Anleihen – Abweichung – Modifikation.....	24
4. Offenbarungen und Zeit	35
5. Eine performative Perspektive	39
II. Das Kloster – ein Gnadenzeit-Raum	43
III. Erzählte Zeit als Gnadenzeit	55
1. Konfiguration erzählter Zeiten	55
2. Linearer Gnadenfluss (Adelheid Langmann)	68
3. Anhäufte Gnaden (Margaretha Ebner).....	79
4. Stetig erneuerte Präsenz (Christine Ebner)	96
IV. Offenbarungen in Serie	113
1. Serielles Erzählen – Providenzexposition – Transzendenz- präsentation	113
2. Offene Serie als Ausweis göttlicher Wirkmacht	118
3. Darstellung Gottes als Ende-loses Erzählen	124
V. Erzählte Gotteserfahrung und Zeit-Effekte	133
1. Der Offenbarungstext als Erfahrungsraum.....	133
2. <i>kwven unde in troken</i> – Vom wiederholten zum zurückgelassenen Wort	136

3.	Liturgisch stimulierte Gnade.....	145
	a) Entrückung – Erzählte Gegenwart als Teil der Heilsgeschichte	154
	b) Erscheinung – Heilsgeschichte als Teil erzählter Gegenwart.....	162
	c) Nachvollzug – Erlebte Heilsgeschichte	166
4.	Die Gnade der Rede	173
	a) <i>süsse rede</i> – Die neue Gnade.....	202
	b) Besprochene Heilszeit – Die Historia Christi als Gesprächsthema	209
	c) Beschworene <i>gegenwertkeit</i> – Eine Form der Namensfrömmigkeit	221
VI.	Ausblick	237
VII.	Literatur.....	245
1.	Quellen	245
2.	Forschungsliteratur.....	247